

## LOTSENPUNKT LENNEP GEWINNT FÖRDERPREIS

**Der Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. hat im Rahmen des diözesanweiten Angebotes Lotsenpunkte in diesem Jahr einen Förderpreis ausgeschrieben. Einer der drei Hauptpreise ging an den Lenneper Lotsenpunkt.**

Anlass des Wettbewerbs war das Jubiläum „Fünf Jahre Lotsenpunkte“. Mittlerweile 350 Ehrenamtliche helfen an 45 Standorten im Erzbistum Köln.

Mit diesem Förderpreis sollen Projektideen unterstützt werden, die innovativ zur Weiterentwicklung der Lotsenpunkte beitragen. Einer der drei Hauptpreise im Wert von je 2500,- Euro ging an den Lotsenpunkt Lennep für sein Projekt „Global Village – Weltort Lennep“.

### Ein Feuerwerk an Ideen

Zur Begründung sagte Diözesan-Caritasdirektor Dr. Frank Joh. Hensel auf der feierlichen Preisverleihung am 07.11.2018 im Rahmen des Lotsenpunkt-Fachtages in Köln:

*„Lennep - auch ein Lotsenpunkt von Anbeginn. Sie haben direkt zwei Anträge eingereicht. Ein wahres Feuerwerk an Ideen. Und dies hat die Jury überzeugt: Dass Lotsenpunkte sich nicht auf dem bisher Erreichten ausruhen, sondern immer wieder überprüfen, ob ihr Ansatz noch richtig ist.*

*Im Projekt „Global Village: Weltort Lennep“ erzählen Menschen von Ihren Geschichten, von Lieblingsorten und Lieblingsliedern, egal ob sie aus Lennep, aus Istanbul oder Sevilla kommen. Aus diesen Geschichten wird eine besondere Stadtführung entwickelt. Und vielleicht noch ein Stadtplan ... und vielleicht noch eine Ausstellung .... und vielleicht noch ein geo-caching-Plan ..... Sie sprudeln vor Ideen, aber bei allem geht es immer um Vernetzung unterschiedlicher Milieus, unterschiedlicher Generationen, unterschiedlicher Religionen. Jeder hat etwas beizutragen, „Bedürftige“ werden nicht defizitär in den Blick genommen, sondern als Menschen, die etwas beitragen können und wollen. Wir sind sehr gespannt auf ihre Erfahrungen“.*

### Auszeichnung eines weiteren Projekts des Lotsenpunktes

Zudem wurde ein weiteres Projekt der Lenneper ausgezeichnet: „Lotsenpunkt im Einsatz“. Mit einer Piaggio Ape, dem italienischen Dreirad, fahren Iussa und das Lotsenpunkt-Team auf Stadtteilstreife und öffentliche Plätze und organisieren ungewöhnliche Aktionen im Stadtraum, um mit den Menschen im Quartier ins Gespräch zu kommen. So steigern sie den Bekanntheitsgrad des Lotsenpunktes und erfahren dabei in den Gesprächen, welche Themen die Menschen im Viertel bewegen.

Infos zu den Projekten bei Andy Dino Iussa, [ehrenamt@st-bonaventura.de](mailto:ehrenamt@st-bonaventura.de) , 0178 4486107

